

# Durchlässige Schichten

**Werktitel:** Durchlässige Schichten

**Untertitel:** Für Ensemble

**KomponistIn:** [Resch Gerald](#)

**Entstehungsjahr:** 2002

**Dauer:** ~ 11m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Kammerorchester/Ensemble

**Besetzungsdetails:**

Flöte (1), Oboe (1), Tenorsaxophon (1), Trompete (1), Posaune (1), Perkussion (1), Klavier (1), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Durchlässige Schichten

**Verlag/Verleger:** [Internationale Musikverlage Hans Sikorski](#)

**Bezugsquelle:** [Sikorski Musikverlage Hamburg \(Boosey & Hawkes\)](#)

**Partitur (Preview):** [geraldresch.at](#)

## **Beschreibung**

"*Durchlässige Schichten* sind Teil des Gemeinschaftsprojekts "... durch ein Kontinuum von Verwandlungen..." , das die Komponistengruppe Gegenklang als Kompositionsauftrag des Wiener Konzerthauses für das Festival Hörgänge 2001 konzipiert und verwirklicht hat. Das Motto des Festivals lautete "Palimpsest" und gab dadurch die Anregung zur speziellen Vorgangsweise bei der Kollektivkomposition. Wie bei den mittelalterlichen Pergamenten, die oft mehrmals abgeschabt und mit neuen Texten wiederbeschrieben wurden, wobei aber die älteren Texten immer noch unter den neueren hindurchschimmern, wurde eine Ausgangsmusik, die selbst bereits nach den Prinzipien des Wegkratzens und Überschreibens erstellt wurde, Vorlage für weitere Überschreibungen. Dadurch entsteht mit jeder zusätzlichen Schicht ein sich immer dichter verzweigendes Netz von Bezügen. *Durchlässige Schichten*, der vierte Abschnitt des siebenteiligen Projekts, weist Bezüge auf die Kompositionen

von Robert Wildling, Aliser Sijaric, Johannes Maria Staud und Marcel Reuter auf. Die Vorstellung, dass unterschiedlich beschriebene durchsichtige Folien übereinandergelegt werden können und dabei sowohl als einzelne als auch als resultierende Gesamtheit wahrnehmbar sind, war eine Kernidee bei der Komposition, die mit dem Wegnehmen, Hinzufügen und Verschieben imaginärer Folien arbeitet.

Stadtgewordenes Palimpsest ist Rom mit seinen sich permanent durchdringenden Zeiten, Stilen und Funktionen. Hier sind die *Durchlässigen Schichten* entstanden." Gerald Resch, *Einführungstext, Homepage des Komponisten*, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/durchlaessigeschichten/>]

**Auftrag:** [Wiener Konzerthausgesellschaft](#), Festival "Hörgänge" 2000

### **Uraufführung**

19. Juni 2006 - Innsbruck

**Mitwirkende:** [Tiroler Ensemble für Neue Musik - TENM](#)